



## **Leipziger Diakonissenkrankenhaus wieder mit dabei beim „Internationalen Tag der Händehygiene“**

**Leipzig, 30. April 2026 – Immer am 5. Mai findet der von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) initiierte „Internationale Tag der Händehygiene“ statt. Auch das Leipziger Diakonissenkrankenhaus wird sich wieder am überregionalen Aktionstag beteiligen, der hierzulande von der Aktion Saubere Hände (ASH) durchgeführt wird.**

Konkret sind verschiedene Aktivitäten im gesamten Haus geplant, die sich sowohl an Besucherinnen und Besucher als auch an Beschäftigte richten. Bereits am Vortag, 4. Mai, wartet eine eher spielerische Übung auf die Mitarbeitenden des Diakonissenkrankenhauses. Hierfür kommen u. a. Handschuhe und Plastik-Bausteine zum Einsatz. Konkretes Anliegen ist es, die große Bedeutung von korrekter Händedesinfektion selbst vor und nach dem Tragen von Einmalhandschuhen zu veranschaulichen – zum Schutz der Patientinnen und Patienten, aber gleichfalls auch zum Eigenschutz.

### **Informationsangebot zum Aktionstag für interessierte Öffentlichkeit**

Zum „Internationalen Tag der Händehygiene am **Dienstag, 5. Mai 2026**, werden von **11 bis 12.30 Uhr** mehrere Aktionsstände im Eingangsbereich des Diakonissenkrankenhauses zu finden sein, an denen sich interessierte Patientinnen und Patienten sowie Angehörige und Gäste über wirksame und auch praxistaugliche Maßnahmen im Bereich der Händehygiene informieren können. Wie in den Vorjahren werden die Stände betreut von den Auszubildenden der Leipziger **Berufsfachschule für Pflege**, die ihren Sitz auf dem Diako-Gelände hat und ebenfalls zum mitteldeutschen Verbund von AGAPLESION gehört. Neben ebenfalls eher spielerischen Ansätzen zur Wissensvermittlung kann unter Anleitung des pflegerischen Nachwuchses auch das korrekte Anlegen von Schutzkleidung geübt werden.

### **Diako mit „Gold-Standard“ in Sachen Händehygiene**

Das Motto des diesjährigen ASH-Aktionstages lautet **„Händehygiene: Ein Rhythmus, der Leben rettet“**. Für das Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist das Thema Händehygiene nachweislich ein zentrales institutionelles Anliegen, gehört es doch zum kleinen Kreis sächsischer Gesundheitseinrichtungen, die vor einigen Jahren das **Gold-Zertifikat der „Aktion Saubere Hände“** im Rahmen einer umfassenden Zertifizierung erwerben und seitdem fortlaufend erneuern konnten. Das Diako hat damit die höchste Stufe in diesem bundesweit anerkannten Audit erreicht.



„Eine gute professionelle Händehygiene ist im Gesundheitswesen eine ebenso elementare wie wichtige Maßnahme“, erläutert **Dr. Olaf Richter** als Ärztlicher Direktor des Diakonissenkrankenhauses Leipzig. „Der klinische Alltag führt uns immer wieder deutlich vor Augen, dass sich mit einer exakt durchgeführten Händedesinfektion sehr viel erreichen lässt, um Ansteckungsrisiken zu minimieren und die Patientensicherheit effektiv zu erhöhen.“

Weitere Informationen zur bundesweiten Initiative „Aktion Saubere Hände“:

[www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)

Das **Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig** ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patient:innen stationär und rund 25.000 Patient:innen ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Kliniken und ein spezialisierter Fachbereich mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie, Gefäßchirurgie und Angiologie, Geriatrie, Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie, Pneumologie, Kardiologie und Beatmungsmedizin sowie Unfallchirurgie und Orthopädie. Im Diako sind mehrere zertifizierte Behandlungszentren (Darm-, Endoprothetik- und Gefäß- sowie Fuß- und Sprunggelenk-, Hernien- und Weaning-Zentrum) sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Pflegeberufe und verfügt über eine hauseigene Physiotherapie, die auch ambulant tätig ist. Zudem ist es als Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Westsachsen anerkannt. Weitere Informationen: [www.diako-leipzig.de](http://www.diako-leipzig.de)

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken. Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 20 Krankenhausstandorte mit 6.049 Betten, 41 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit 3.668 Pflegeplätzen, sieben Hospize, 32 Medizinische Versorgungszentren, sieben Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie sowie 14 Pflegeschulen. AGAPLESION bietet vielseitige Ausbildungsmöglichkeiten in medizinischen, pflegerischen und administrativen Bereichen. Zudem bietet AGAPLESION als praktischer Träger überall Ausbildungen als Pflegefachperson und an einigen Standorten auch das Duale Pflegestudium an. 22.000 Mitarbeiter:innen sorgen für ganzheitliche Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden rund eine Million Patientinnen und Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen 1,9 Milliarden Euro. Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patientinnen und Patienten, Bewohner:innen sowie Mitarbeiter:innen als Maßstab für ihr Handeln. Weitere Informationen: [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)

Möchten Sie keine Pressemitteilungen mehr erhalten, senden Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung“ an [alexander.friebel@agaplesion.de](mailto:alexander.friebel@agaplesion.de).

## Pressekontakt

**Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig**  
Georg-Schwarz-Straße 49, 04177 Leipzig  
Referent Unternehmenskommunikation  
Alexander Friebel

PRESSEMITTEILUNG



T (0341) 44 43 - 583, F (0341) 44 43 - 513  
[alexander.friebel@agaplesion.de](mailto:alexander.friebel@agaplesion.de) [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)

PRESSEMITTEILUNG